

D R E S D N E R P H I L H A R M O N I E

Freitag, den 2. Februar 1973, 20.00 Uhr

Sonnabend, den 3. Februar 1973, 20.00 Uhr

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

6. PHILHARMONISCHES KONZERT

Dirigent: Günther Herbig

Solist: Gideon Kremer, Sowjetunion, Violine

Johannes Paul Thilman
geb. 1906

Impulse – Werk für großes Orchester
Auftragswerk der Dresdner Philharmonie
Uraufführung

Sergej Prokofjew
1891–1953

Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 g-Moll op. 63
Allegro moderato
Andante assai
Allegro ben marcato

PAUSE

Peter Tschaikowski
1840–1893

Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 (Pathétique)
Adagio – Allegro non troppo
Allegro con grazia
Allegro molto vivace
Finale (Adagio lamentoso)



GIDEON KREMER, der als Sieger und Gewinner der Goldmedaille im Moskauer Tschaikowski-Wettbewerb 1970 rasch in die internationale Spitzenklasse aufgestiegene junge sowjetische Geiger, stammt aus Riga. Da auch Vater, Mutter und Großvater Geiger sind, begann seine erste musikalische Unterweisung in frühem Kindesalter. Schon als Schüler nahm er mehrmals erfolgreich an nationalen Geigerwettbewerben teil. 16jährig gab er seinen ersten öffentlichen Soloabend. Während seiner Studien bei David Oistrach am Moskauer Konservatorium gewann er den 3. Preis des Königin-Elisabeth-Wettbewerbes in Brüssel, 1969 erhielt er den 2. Preis des Internationalen Wettbewerbes in Montreal und den 1. Preis des Paganini-Wettbewerbes in Genua. Konzertreisen führten den jungen Künstler u. a. durch die Musikzentren der Sowjetunion, Belgiens und Luxemburgs.